



## Die Tangomusen im Seniorentreff

Dieser überraschende Programmpunkt lockte kurz vor unserer Sommerpause viele unserer Teilnehmer/innen an.

Passt denn der Tango in eine Kirche?

Im Tango vereint sich alles, was das Leben ausmacht. Sehnsucht, Einsamkeit, Leidenschaft, Erotik und Wut. Es ist ein Tanz, der sich zwischen Beherrschung und Unterwerfung abspielt, zwischen Begehren und Zurückweisung. Tango ist ein getanzter Traum von einem besseren Leben.

In den argentinischen Hafenstädten, der Heimat des Tangos, existierten im 19. Jahrhundert multiethnische Gesellschaften ganz eigenen Charakters. Indios, Kreolen, Europäer lebten nebeneinander. Sie gehörten keiner bürgerlichen Oberschicht an. Die meisten waren Glückssucher, die der Armut und Hoffnungslosigkeit entrinnen wollten. Es entstand ein Tanz, der genau dieses Lebensgefühl widerspiegelt. Da sind die Gegensätze, die aus der bunten Zusammensetzung der Bevölkerung entstehen, das soziale Elend, die Kriminalität und das Verlassensein. Tango wird immer dann aktuell, wenn sich wirtschaftliche und gesellschaftliche Krisen auftun. Er ist ein Spiegel der Unsicherheit und Zerbrechlichkeit einer Welt, die sich in rasender Geschwindigkeit verändert. Der Tango

symbolisiert enttäuschte Erwartungen, die Sehnsucht nach Heimat und Geborgenheit.

Der Tango – kein alter Tanz, sondern auch ein Symbol für die heutige, moderne Welt?

Es waren bewegte Bilder, die wir an diesem Nachmittag durch die wunderbare Musik von den vier Frauen vor die Augen, zu Ohren und auch vor die Seele gestellt bekamen.

Feurige Rhythmen, das windvolle Atmen des Akkordeons, das alles ließ uns an das feurige, bewegende, lebendige Pfingstfest erinnern: neue Anstöße, jemand in meinen Armen, der mich führt. Trost in der Bewegung und in der Musik finden. Frischer Wind – geistvolle Belebung – Ja, Tango passt in eine Kirche!

Alle Teilnehmer/innen waren begeistert. Wir hörten mit großer Aufmerksamkeit auf argentinische, französische und finnische Tangos und so mancher Fuß wippte verstohlen unter dem Tisch im Takt. Besondere Freude machten uns die Musikerinnen, mit den wohlbekanntesten Tangos, die wir lautstark mitsingen konnten: Kriminal-Tango und die Capri-Fischer.

Vielen Dank an die Tango-Musen! Sie schenkten uns einen beschwingten Nachmittag.